

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 13. Februar 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 13

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Alt, krank – aber zufrieden

Zufriedenheit und objektiver Gesundheitszustand von Alterspatienten liegen einer Pilotstudie zufolge oft weit auseinander ▶ 6

TÄGLICHE PRAXIS

Ventil für Babys Blähbauch

Wer brüllende Säuglinge im Nu von ihrer Pein befreit, sorgt für dankbare Eltern. Trick „Fiebertessen“ und andere Rezepte ▶ 11

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Praxis-Sklave Ehegatte?

Wie geht es Mitarbeitern aus der eigenen Familie in Arztpraxen? Ergebnisse einer Umfrage unter Betroffenen ▶ 19

Kleine Boten – großer Schlag

TIA-Betroffene schleunigst neurologisch abklären

MÜNCHEN (la) – Jährlich erleiden etwa 350 000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall, 70 000 sterben daran. Viele bleiben für den Rest ihres Lebens schwerstens behindert. Das müsste nicht sein – würden denn die kleinen Vorboten des großen Hirnschlags öfter erkannt.

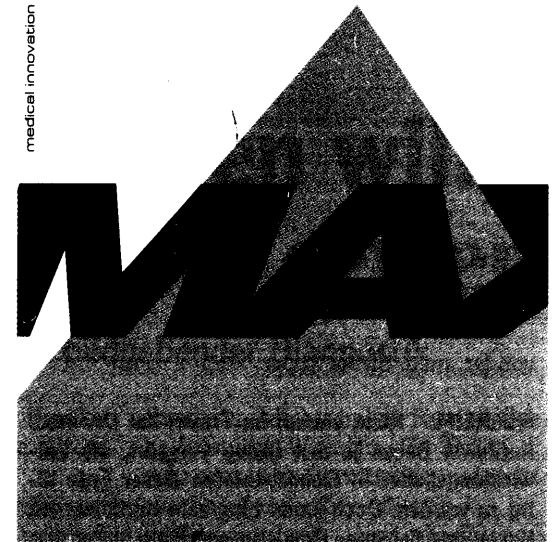
Stichwort „Transitorische ischämische Attacke“ (TIA): Ob vorübergehende Sehauflälle, Doppelbilder oder Lähmungen, ob Ataxie, Sprechstörung oder Synkope – der

verheerende Schlaganfall kommt häufig nicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel.

Treten solche Warnsymptome gar kombiniert auf und kämpft der Patient auch noch mit Apoplex-Risikofaktoren, müssen bei Ihnen alle Alarmglocken schrillen.

Checken Sie Betroffene gründlich durch, und dann ab zum neurologischen Fachkollegen – und zwar noch am selben Tag. Morgen könnte es für den Patienten nämlich schon zu spät sein! ▶ 9

medical innovation



ZITHROMAX®
ZITHROMAX®
ZITHROMAX®

Für Präventions-Profis

MÜNCHEN (akl) – Herz-/Kreislauf-Krankheiten fallen hier zu Lande die meisten Menschen zum Opfer! Sie als Hausarzt sind hier äußerst gefragt, therapeutisch und auch als Präventions-Profi. Doch wissen Sie, welche antihypertensive Behandlung Ihre Risikopatienten brauchen, wem Statine besonders nützen und wie Sie kardiovaskuläre Erkrankungen richtig kodieren? Unser aktuelles ÄPspecial beantwortet Ihnen diese Fragen ...



Harte Zeiten für Festbetriebe

foto: KES/Dr. R...